WiWiDok: Fachbibliothek Wirtschaft, Recht & Statistik

Jahresrückblick 2008 bis 2010

WiWiDok: Fachbibliothek
Wirtschaft, Recht & Statistik
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin
Telefon 030 314 79235

IMPRESSUM
Beate Guba
Bettina Ziegler
V.i.S.d.P.: TU Berlin, WiWiDok
Redaktionsschluss: 28.02.2011

Layout: Annemarie Müller
Fotos: Bettina Ziegler, Simone Schad

Kontaktdaten:
bettina.ziegler@tu-berlin.de
http://www.ww.tu-berlin.de

Tel.: 030 314 23688
Fax: 030 314 23250

Alle Texte und Fotos dieser Veröffentlichung sind unter der CC-Lizenz CC-BY-NC-ND lizenziert:
https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/
http://dx.doi.org/10.14279/depositonce-15330

WiWiDok: Fachbibliothek Wirtschaft, Recht & Statistik

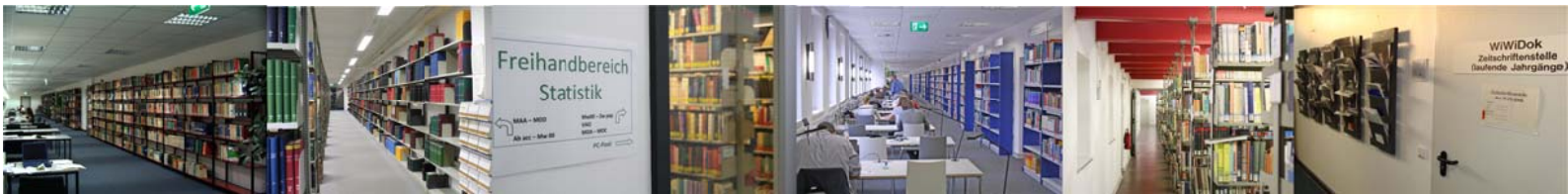
Jahresrückblick 2008 bis 2010

Einleitung 2
Projekte
- Infrastrukturverbesserung 3
- Zeitschriftenevaluierung 4
- Zeitschriftenintegration 5
- Rückführung der Leihgaben 6
- Teilbibliothek Statistik 6

Bestandsentwicklung 7
Weitere Kundenservices
- Freihandaufstellung 8
- Ausleihe 8
- Semesterapparate & Unterlagen für Lehrveranstaltungen 10
- Katalognachweis 10
- Bibliotheksinformationen via Blog und RSS-Feeds 10

Personal
- Ansprechpartner/innen 11
- Arbeitsorganisation 13
- Personalentwicklung 13

Ausblick 15



Einleitung

Die WiWiDok: Fachbibliothek Wirtschaft, Recht & Statistik versorgt die Studierenden, Lehrenden und Forschenden der Technischen Universität Berlin, insbesondere der Fakultät VII, mit Literatur in diesen Wissenschaftsgebieten und steht als öffentliche Einrichtung allen Interessierten offen.

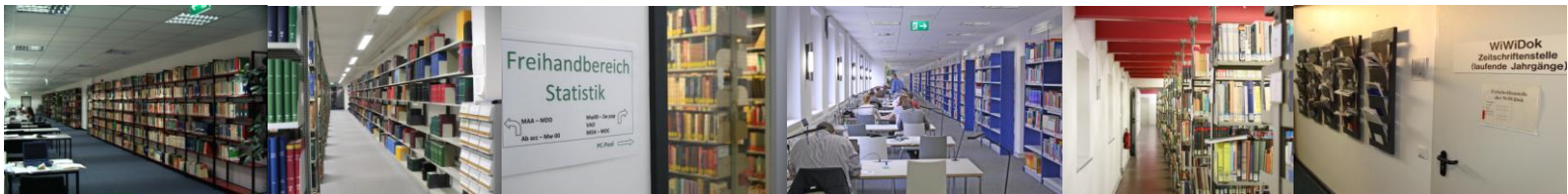
Die WiWiDok ist räumlich und organisatorisch mit der Fakultät VII Wirtschaft und Management verbunden. Sie kooperiert sehr eng mit der Universitätsbibliothek der Technischen Universität Berlin, was Arbeitsabläufe und Erwerbung betrifft. In den Räumlichkeiten der Bibliothek befindet sich auch die Kopierstelle der Fakultät VII.

Die WiWiDok ist während des Semesters bis zu 73 Stunden pro Woche geöffnet und in den vorlesungsfreien Zeiten durchschnittlich 44,5 Stunden pro Woche. Die Öffnungszeiten der Zeitschriftenstelle, der zentralen Anlaufstelle für Auskünfte zu Zeitschriften, in der sich auch die aktuellen Zeitschriftenhefte befinden, wurden mit Beginn des Wintersemesters 2010/11 ausgedehnt. Diese Neuerung wird von den Benutzerinnen und Benutzern sehr positiv angenommen.

Im gesamten Bibliotheksbereich einschließlich der Gruppenarbeitsräume stehen den Studierenden 148 Arbeitsplätze zur Verfügung. 23 davon sind mit Thin Clients sowie 7 mit PCs zur Literaturrecherche ausgestattet. WLAN steht im gesamten Bibliotheksbereich zur Verfügung. Integriert in die Bibliotheksräume ist der PC-Pool der Fakultät VII, der den TU-Studierenden innerhalb der Öffnungszeiten der Bibliothek zur Verfügung steht und auch von Dozenten/innen für Lehrveranstaltungen genutzt werden kann.

Der Großteil des Bestandes steht in Freihandaufstellung, die in den letzten beiden Jahren verbessert wurde: So wurden beispielsweise die Statistikbestände räumlich zusammengeführt. Die bis 2008 über mehrere Notationen verteilten Monographien aus den Bereichen Gesundheitsökonomie und Management im Gesundheitswesen konnten durch Erweiterung der Systematik an einem einzigen Standort im Lesesaal Wirtschaft aufgestellt werden.

Die Bedürfnisse unserer Kunden ändern sich und entsprechend entwickelt sich auch das Bibliotheksprofil weiter: Zum einen nimmt die Bedeutung der Bibliothek als Lernraum und sozialer Treffpunkt für die Studierenden zu, was Investitionen in die Infrastruktur erforderlich macht. Zum anderen gewinnt die Bereitstellung digitaler Informationen (u.a. elektronische Zeitschriften) an Bedeutung für Forschung und Lehre. Mit der Lizenzierung kommerzieller Datenbanken wurde die so genannte Aufsatzdokumentation, d.h. die inhaltliche Erschließung von Sammelwerken und Zeitschriftenartikeln aus dem eigenen Bestand, – sie war lange Zeit eine der Hauptaufgaben der Bibliothek, der sie schließlich auch ihren Namen Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation (kurz WiWiDok) verdankt – zunehmend obsolet



und mit Juli 2008 eingestellt. Im Gegenzug dazu wird das Angebot an Datenbanken und elektronischen Informationsmitteln seither ausgebaut. Ebenfalls eingestellt wurden 2009 die Diskussionspapiere der Fakultät VII Wirtschaft und Management der TU Berlin. Als Alternative dazu gibt es die Möglichkeit, im Universitätsverlag der TU Berlin Forschungsergebnisse zu publizieren.

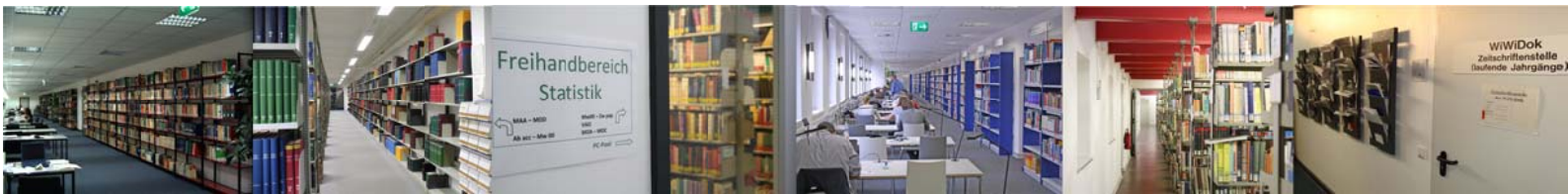
Die Jahre 2008 bis 2010 waren davon geprägt, das Dienstleistungsangebot der Bibliothek zu verbessern, die Aufgaben stärker bibliotheksspezifisch auszurichten sowie dringliche Projekte in Angriff zu nehmen.

Infrastrukturverbesserung

Umbauten im Hauptgebäude der Technischen Universität Berlin und ein beschädigtes Dach machten im Juli 2008 umfangreiche Renovierungsmaßnahmen im Lesesaal Wirtschaft notwendig. Der Lesesaal wurde bis Anfang 2010 mit neuem Mobiliar (Regale, Tische, Stühle) ausgestattet. Seither stehen den Bibliotheksbenutzern/innen 46 ergonomische Arbeitsplätze zur Verfügung, 25 Arbeitsplätze mehr als 2008.

Lesesaal Wirtschaft

Lesesaal Wirtschaft



Im Jahr 2010 wurden im Eingangsbereich der Bibliothek 10 Arbeitsplätze mit Thin Clients und Flachbildschirmen ausgestattet, die mit einem tubIT-Account zugänglich sind und sehr stark genutzt werden. Im Dezember 2010 wurde nach über zwei Jahren wieder eine Druckmöglichkeit im PC-Pool eingerichtet (print@campus). An den im Pool stehenden Drucker können die Nutzer/innen von allen in der WiWiDok befindlichen Thin Clients Druckaufträge schicken. Ende 2010 wurden außerdem die Baumaßnahmen zur Schalldämmung in den beiden Gruppenarbeitsräumen abgeschlossen.

Zeitschriftenevaluierung

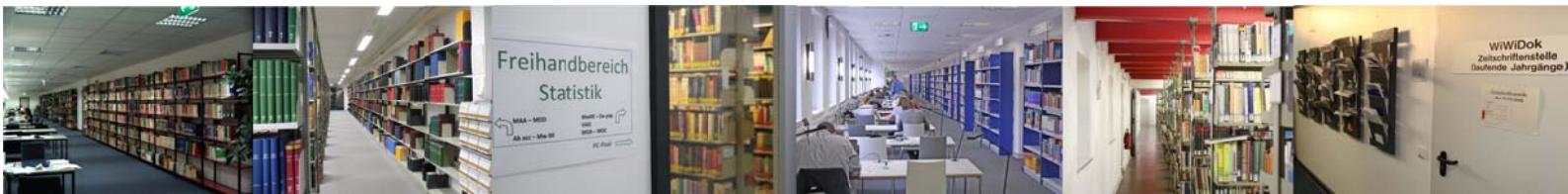
Im Juni / Juli 2008 wurde das Gesamtangebot der von der WiWiDok lizenzierten Zeitschriften durch die Fachgebiete evaluiert. Jedem Lehrstuhl standen 50 Punkte zur Verfügung, die gemäß der Relevanz der Zeitschriften auf einzelne Titel vergeben werden sollten. Die Rückmeldungen der Fachgebiete führten zu folgender Kategorisierung:

1. Zeitschriften, die von mindestens drei Lehrstühlen als relevant eingestuft wurden,
2. Zeitschriften, die von zwei Lehrstühlen als relevant eingestuft wurden,
3. Zeitschriften, die für einen Lehrstuhl relevant sind.

Die Zeitschriftenstelle der WiWiDok ergänzte die Ergebnisliste um Zeitschriften, die erfahrungsgemäß stark von Studierenden genutzt werden. Bei Zeitschriften, die im ersten Durchgang keine Bewertung erhalten hatten, wurde den Fachgebieten die Möglichkeit gegeben, ein Veto gegen deren Abbestellung einzulegen.

Die Zeitschriftenevaluierung hatte zur Folge, dass mit Ende 2008 insgesamt 115 Abonnements storniert und 29 neue Zeitschriften bestellt wurden. Was die laufenden Zeitschriftenabonnements betrifft, wurde die Zahl der Lieferanten von 50 auf 6 reduziert.

Im November 2010 hat eine zweite Evaluierungsphase begonnen: Aufgrund des Platzmangels werden derzeit Geschäftsberichte und zeitschriftenartige Reihen, die wir seit langem als Geschenk erhalten, in Hinblick auf ihre Online-Verfügbarkeit im Internet geprüft, um Printexemplare abbestellen zu können. Ein anderes Kriterium für die Abbestellung ist ihre geringe Bedeutung für die aktuellen Forschungsschwerpunkte der Fakultät VII.



|Zeitschriftenintegration|

Beim Umzug der WiWiDok aus der Uhlandstraße in das Hauptgebäude der TU Berlin reichte der Platz in den neuen Räumlichkeiten nicht aus, um den gesamten Bestand der Zeitschriften aufstellen zu können. Seit 2002 lagerten daher 1.146 Umzugskartons mit Zeitschriftenbänden der WiWiDok in einem Keller in der Wilmersdorfer Straße und waren somit der Nutzung entzogen.

Aufgrund der bevorstehenden Entmietung des Gebäudes in der Wilmersdorfer Straße bestand 2008 rascher Handlungsbedarf. Die Abteilung IV Gebäude- und Dienstmanagement stellte uns von Oktober 2008 bis Februar 2009 einen Ersatzraum in der Franklinstraße zur Verfügung, in dem die Inhalte der 1.146 Umzugskartons erfasst wurden.

Lager Franklinstraße

Aufgrund des immanenten Platzproblems in der WiWiDok musste vor Rückführung der ausgelagerten Zeitschriftenbestände entschieden werden, welche Zeitschriftentitel behalten werden können. Ausgesondert wurde nach folgenden Kriterien: Relevanz und Qualität der Zeitschrift (Verlag, Impact), Dubletten zur Universitätsbibliothek der TU Berlin und anderen Berliner Bibliotheken, aktuelle Forschungsschwerpunkte der Fakultät VII, Aktualität und Bestandsumfang der jeweiligen Zeitschrift, Nutzungsintensität. Verfolgt wurde dabei das Ziel, einen qualitativ hochwertigen Bestand zu erhalten und ausreichend Platz für den Zuwachs an Zeitschriftenbänden für die nächsten 10 Jahre zu bekommen.

Im Zuge dieser Aktion wurden auch die Standorte für die Zeitschriften neu festgelegt:
- Sämtliche Zeitschriften mit Rechtsbezug wurden in der Teilbibliothek Recht aufgestellt.
- Zeitschriften zur Statistik wurden weitgehend in der Teilbibliothek Statistik zusammengeführt.
- Im Freihandbereich Wirtschaft stehen fast ausschließlich wirtschaftswissenschaftlich relevante Zeitschriften, deren Aufstellung auf einer sehr differenzierten hauseigenen Systematik basiert.

Mit der Rückaktion am 3./4. Januar 2011 wurde dieses sehr umfangreiche Projekt abgeschlossen.

Zeitschriftenbereich Wirtschaft

Rückführung der Leihgaben

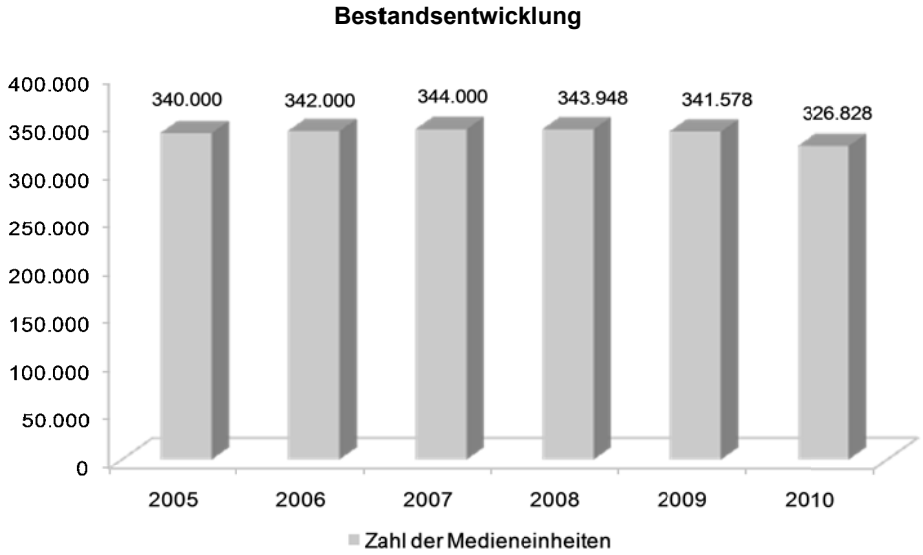
Bis 2008 befanden sich ca. 8.000 Medieneinheiten in den verschiedenen Fachgebieten der Fakultät VII, wo sie für Studierende nur sehr eingeschränkt zugänglich waren. Von Oktober 2008 bis Juli 2010 wurde die Zahl der Leihgaben in den Fachgebieten reduziert, um die Literaturversorgung der Studierenden zu verbessern. Die Größe der Handbibliotheken in den Fachgebieten wurde auf je 100 Medieneinheiten beschränkt.

Teilbibliothek Statistik

Im Jahr 2005 wurde die Institutsbibliothek Statistik der Fakultät IV in die WiWiDok eingegliedert, d.h., die Bestände wurden mit der ursprünglichen Systematik in der WiWiDok untergebracht. Allerdings gibt es etliche Überschneidungen mit den Beständen der WiWiDok. Ziel des 2009 begonnenen Projektes ist, die Dubletten zu eliminieren und die an verschiedenen Standorten befindliche Literatur zu Statistik, Mathematik und Ökonometrie in einem Raum unter einer einheitlichen Systematik zusammenzuführen. Ein erster Erfolg wurde bereits erzielt: Die Zeitschriften stehen nach Aussonderung der Dubletten seit Ende 2009 im Freihandbereich Statistik. Mit der Aussonderung von Mehrfachexemplaren veralteter Lehrbücher wurde 2010 begonnen.

Bestandsentwicklung

Da unsere Bibliothek keine Archivfunktion hat und nur begrenzt über finanzielle Mittel und Raum verfügt, ist ein Konzept zum Bestandsaufbau erforderlich geworden, dem der Grundsatz „Qualität vor Quantität“ zugrunde liegt. Das Erwerbungsprofil ist bestimmt durch die Forschungsschwerpunkte an der Fakultät VII. Nebensammelgebiete bei den Monographien wie Politikwissenschaft, Philosophie, Stadtplanung, Technik u.a.m. sind nicht mehr in der WiWiDok vertreten, da diese Fächer in der Universitätsbibliothek gesammelt werden. Bei Geschenken wird seit 2009 auf eine gezielte Auswahl geachtet: Literatur, die als Geschenk oder im Hochschulschriftentausch eingegangen ist, wird nur dann eingearbeitet, wenn sie auch gekauft worden wäre.



Um die Arbeitsprozesse weiter zu optimieren und die Erwerbung von Monographien zu beschleunigen, werden seit November 2010 die Plattformen und Angebote für Approval Plans unserer Lieferanten getestet.

Die Versorgung der Bibliotheksbenutzer/innen mit elektronischen Zeitschriften und Datenbanken wurde gegenüber den letzten Jahren deutlich verbessert und erfolgt gemeinsam mit der Universitätsbibliothek zum einen über die Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB) und zum anderen über das Datenbank-Infosystem (DBIS) der TU Berlin.

Freihandaufstellung

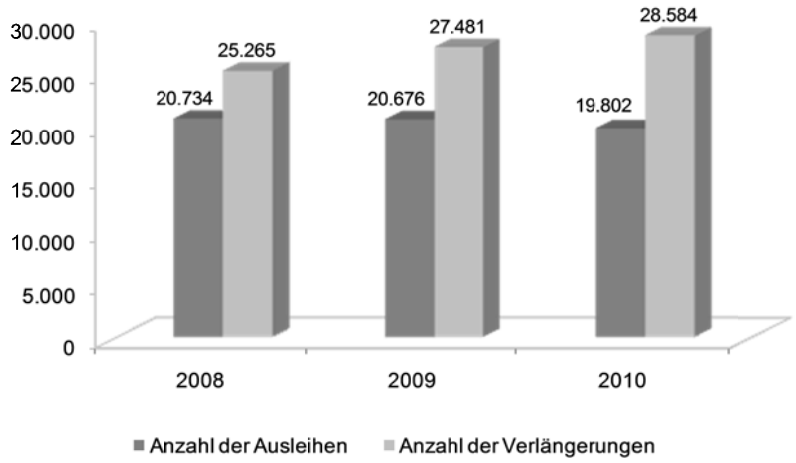
Die WiWiDok verfügt über eine ausgedehnte Freihandaufstellung: Nur etwa 3 % des Bestandes stehen in einem geschlossenen Magazin; dabei handelt es sich vorwiegend um ältere Literatur und Sondersammlungen (Rara, Mellerowicz).

Im Februar 2009 und im März 2010 wurde jeweils eine umfangreiche Stellrevision im Freihandbereich Wirtschaft und im Freihandbereich Recht durchgeführt. Diese größeren Aktionen werden um eine wöchentlich stattfindende Regalpflege durch studentische Mitarbeiter/innen ergänzt.

Ausleihe

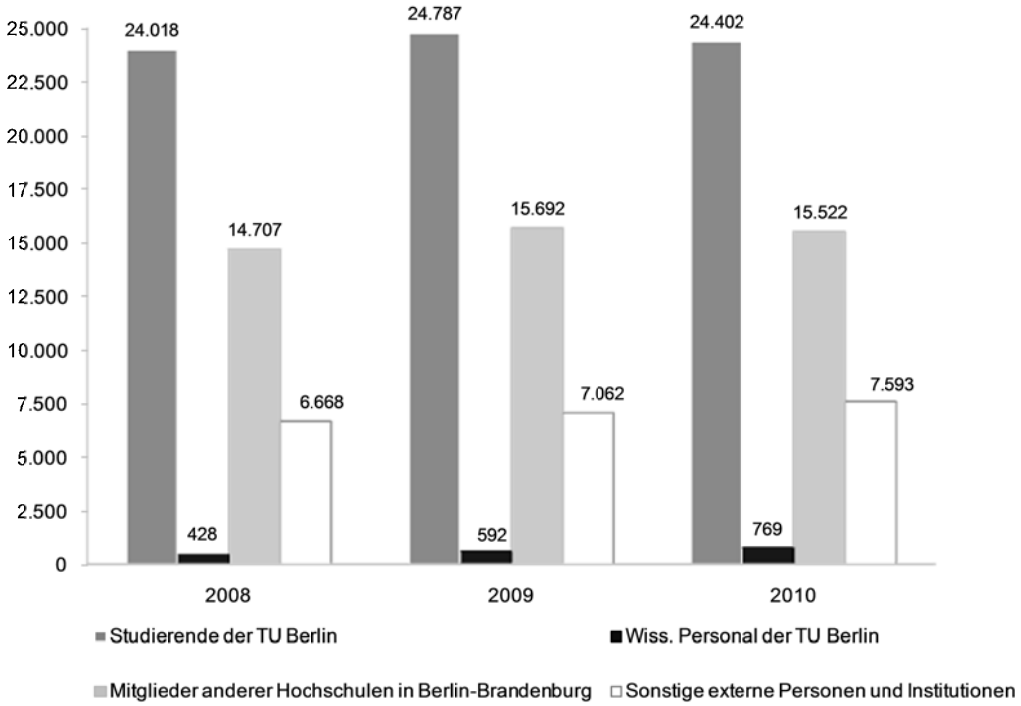
Die Ausleihen 2008 bis 2010 blieben in etwa gleich, da sich finanzielle Sparmaßnahmen der TU Berlin bzw. der Fakultät VII unmittelbar auf den Erwerbungsetat der Fachbibliothek auswirkten. Daher konnte nicht so viel Literatur erworben werden wie nötig.

Anzahl der Ausleihen und Verlängerungen



Da die Teilbibliothek Recht über einen Präsenzbestand verfügt, beziehen sich diese Zahlen ausschließlich auf die Teilbibliotheken Wirtschaft und Statistik, also auf einen Bestand von ca. 270.000 Medieneinheiten.

Anzahl der Ausleihen und Verlängerungen nach den wichtigsten Nutzer/innen



Die normale Ausleihfrist für Monographien beträgt 4 Wochen. Für Lehrbücher gilt eine verkürzte Ausleihfrist von 2 Wochen. Das wissenschaftliche Personal kann seit 2009 eine längerfristige Ausleihe von 6 Monaten in Anspruch nehmen.

Die nehmende und gebende Fernleihe wird über die Universitätsbibliothek der TU Berlin abgewickelt. Die WiWiDok beteiligt sich an der gebenden Fernleihe. 2010 wurden insgesamt 74 Fernleihaufträge (Monographien) bearbeitet und die gewünschten Kopien bzw. Bücher an die Universitätsbibliothek weitergeleitet und von ihr verschickt. Die Anfragen kamen aus Deutschland, Polen, Tschechien, Österreich und Japan.

Eine elektronische Dokumentlieferung von Artikeln aus Zeitschriften der WiWiDok für Studierende, wissenschaftliche Mitarbeiter/innen und Professoren/innen der TU Berlin aus dem Online-Bibliothekskatalog heraus ist derzeit noch nicht möglich. Dieser Service soll ab 2012 angeboten werden.

Semesterapparate & Unterlagen für Lehrveranstaltungen

Seit dem Sommersemester 2009 bietet die WiWiDok Semesterapparate zu Lehrveranstaltungen der Fakultät VII an. Die Bücher stehen im vorderen Bereich des Lesesaals Wirtschaft. Die Liste der im Semesterapparat befindlichen Literatur wird den Studierenden auf http://www.ub.tu-berlin.de/index.php?id=110 angezeigt. Die Zahl der teilnehmenden Dozenten wächst kontinuierlich. Zusätzlich zu den Semesterapparaten gibt es in Ordnern gesammelte Unterlagen / Kopiervorlagen zu Lehrveranstaltungen, die an der Ausleihtheke erhältlich sind.

Katalognachweis

Die Bestände der WiWiDok sind nicht vollständig mit ihren Regalstandorten und Exemplaren im Online-Bibliothekskatalog erschlossen. Durch die Migration der Katalogdaten der TU-Bibliotheken 2009 in den Bibliotheksverbund Bayern wurde die Nachweissituation zwar verbessert, allerdings noch nicht zufriedenstellend gelöst. Katalogbereinigung und Retrokatalogisierung zählen daher zu den Daueraufgaben der in der WiWiDok beschäftigten Bibliothekarinnen; eine Retrokonversion der noch vorhandenen Zettelkataloge ist aus Nutzersicht und aus betrieblichen Gründen dringend nötig.

Zettelkatalog Wirtschaft

Bibliotheksinformationen via Blog und RSS-Feeds

Im Januar 2009 begann die Kooperation der Fachbibliothek mit dem Fachschaftsteam der Fakultät VII, das einen eigenen Blog für Studierende der Wirtschaftswissenschaften in Berlin, insbesondere der TU Berlin, betreibt (WiwiBerlin, http://wiwiberlin.de/forum/start.php) und für die Bibliothek einen eigenen Account anlegte. Die WiWiDok informiert seither diesen Nutzerkreis via Blog über Neuigkeiten aus der Bibliothek, beantwortet Fragen und bezieht die öffentliche Diskussion in ihre strategischen Überlegungen mit ein. Die aktuellen Bibliotheksinformationen können seit Juni 2010 auch per RSS-Feed über die Webseiten der WiWiDok abonniert werden.

Ansprechpartner/innen

Bibliotheksleitung: bis 04/2008 Heinz-Jürgen Zimmer; ab 07/2008 Beate Guba Mail: beate.guba@tu-berlin.de Telefon: 314 23694	
Leitung Teilbibliothek Recht und Benutzung: Christine Panitz-Pernkopf Mail: christine.panitz-pernkopf@tu-berlin.de Telefon: 314 29778	
Leitung Geschäftsgang Monographien und Zeitschriften: bis 07/2010 Michael Jurk; ab 08/2010 Petra Niklas Mail: petra.niklas@tu-berlin.de Telefon: 314 28812	
Elektronische Medien, Vermittlung von Informationskompetenz, Teilbibliothek Statistik: Bettina Ziegler Mail: bettina.ziegler@tu-berlin.de Telefon: 314 23688	
Erwerbung und Katalogisierung von Monographien, Semesterapparate, Ausleihen wiss. Personal Fakultät VII: ab 04/2010 Claudia Fuls Mail: claudia.fuls@tu-berlin.de; erwerbung@ww.tu-berlin.de Telefon: 314 24898	
Studentische Mitarbeiterinnen im Geschäftsgang Monographien: Telefon: 314 22465	
Katalogisierung von Monographien, Ausleihen wiss. Personal Fakultät VII: bis 03/2010 Gabriele Kahlow; 04-12/2010 Angela Heyde	

Mitarbeit in den Teilbibliotheken Recht und Statistik 09/2009-12/2009 Susanne Wieland; ab 01/2010 Josephine Holz Mail: josephine.holz@tu-berlin.de Telefon: 314 23688	
PC-Pool, EDV: Dieter Asche Mail: dieter.asche@tu-berlin.de Telefon: 314 23688	
Zeitschriften: Ingrid Thiermann Mail: ingrid.thiermann@tu-berlin.de Telefon: 314 22977	
Zeitschriften: Kathrin Waldner Mail: kathrin.waldner@tu-berlin.de Telefon: 314 22977	
Sekretariat, Spendenbescheinigungen: Anita Brassoi; 01-12/2011 i.V. Annemarie Müller Mail: a.mueller.1@tu-berlin.de Telefon: 314 79235	
Studentische Mitarbeiter/innen in der Ausleihe: Mail: ausleihe@ww.tu-berlin.de Telefon: 314 22601	
Loseblattsammlungen: bis 02/2011 Heinrich Schuller; ab 03/2011 N.N. Telefon: 314 25439	
Kopierstelle: Ursula Cezanne Telefon: 314 24980	

Arbeitsorganisation

Anfang 2009 wurde ein neues Modell für die Dienste in der Ausleihe eingeführt. Das neue Modell sieht kürzere Schichten pro Tag für die studentischen Mitarbeiter/innen sowie den Einsatz aller festangestellten Mitarbeiter/innen im Benutzungsbereich der Bibliothek vor. Dadurch werden auch in Zukunft die Öffnungszeiten der Bibliothek gewährleistet.

Da die Tätigkeiten in der Ausleihe und in der Zeitschriftenstelle ein spezielles umfangreiches Wissen voraussetzen, das oft personengebunden ist, wurde Anfang 2010 damit begonnen, die Informationen in schriftlicher Form zusammenzutragen und anderen zur Verfügung zu stellen.

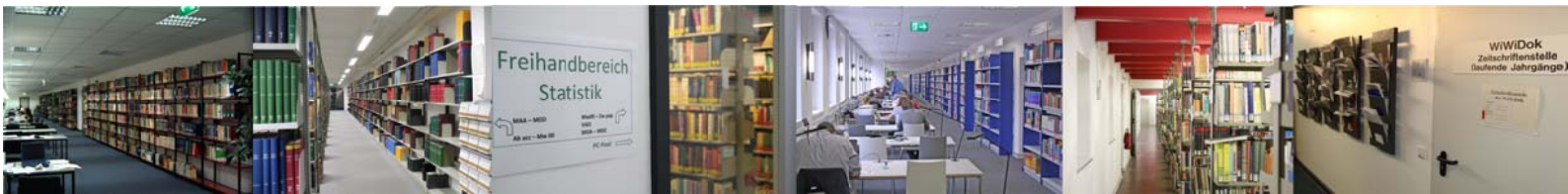
Personalentwicklung

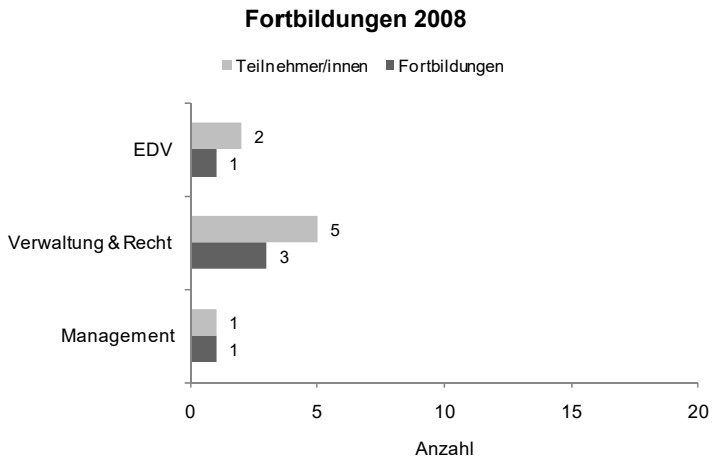
Die Personalentwicklung in der WiWiDok umfasst sowohl die Entwicklung des Teams und der Kompetenzen im Team als auch die Potenzialanalyse der einzelnen Mitarbeiter/innen und deren persönliche Weiterbildung. Daher wurden folgende Personalentwicklungsmaßnahmen durchgeführt:

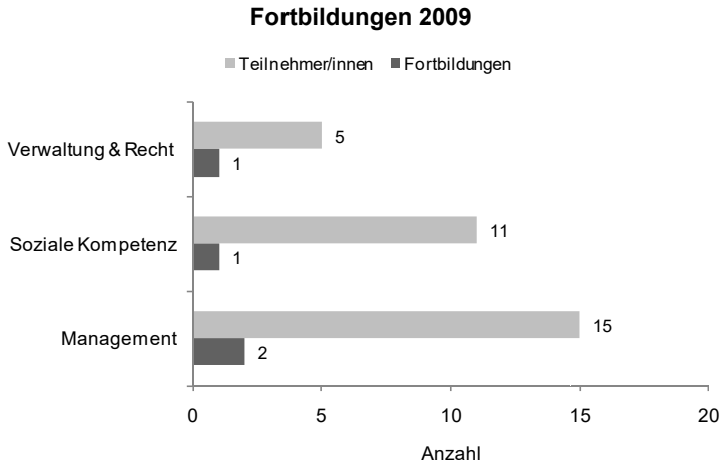
- Im März 2009 wurde dank Unterstützung des Servicebereichs Weiterbildung für das Team der WiWiDok ein Projektmanagement-Workshop durchgeführt. Ziel des Workshops war, alle festangestellten Mitarbeiter/innen mit den Methoden des Projektmanagements vertraut zu machen und während des Workshops bereits in die Planung der dringlichsten Projekte einzusteigen. Projektmanagement ist eine wesentliche Grundlage der täglichen Arbeit in der Bibliothek.

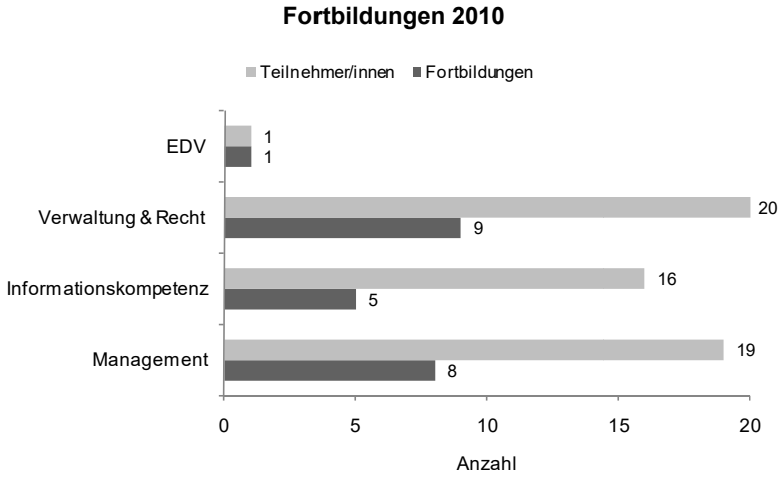
- Auf den ersten (eintägigen) Teamentwicklungsworkshop mit Schwerpunkt Kommunikation im November 2009 folgte im Oktober 2010 ein weiterer (zweitägiger), in dem es um die Entwicklung langfristiger Ziele für die Bibliothek ging. Eine Fortsetzung ist für 2011 geplant.

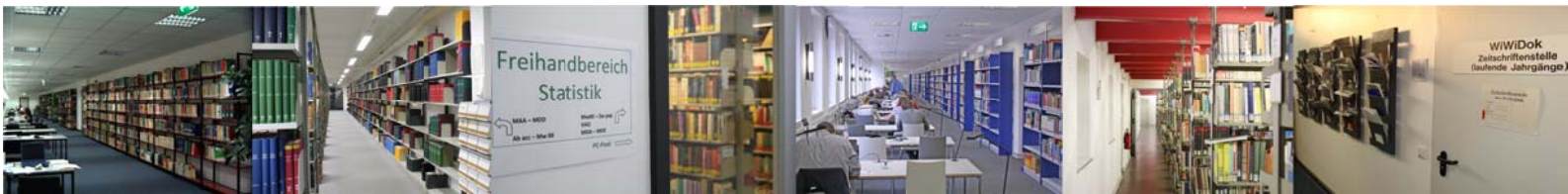
Darüber hinaus besuchten Mitarbeiter/innen der WiWiDok Weiterbildungsveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen.




Fortbildungen 2008
Teilnehmer/innen
Fortbildungen
EDV
Verwaltung & Recht
Management
2
1
5
3
1
1
0
5
10
15
20
Anzahl


Fortbildungen 2009
Teilnehmer/innen
Fortbildungen
Verwaltung & Recht
Soziale Kompetenz
Management
5
1
11
1
15
2
0
5
10
15
20
Anzahl


Fortbildungen 2010
Teilnehmer/innen
Fortbildungen
EDV
Verwaltung & Recht
Informationskompetenz
Management
1
1
20
9
16
5
19
8
0
5
10
15
20
Anzahl


Freihandbereich
Statistik
WiWiDok
Zeitschriftenstelle

|Ausblick|

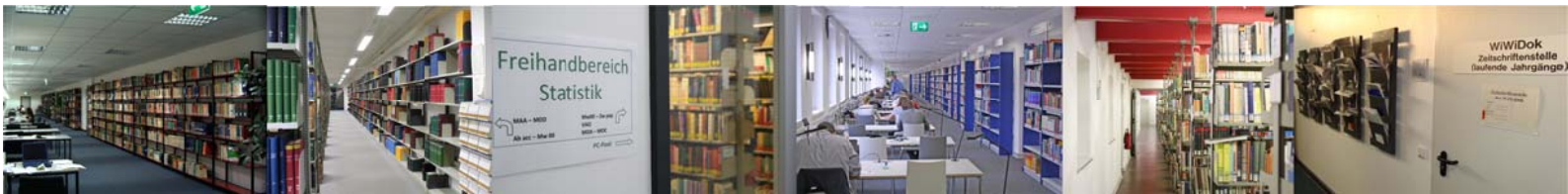
Die Verbesserung unseres Dienstleistungsangebotes wird auch 2011 im Mittelpunkt stehen:

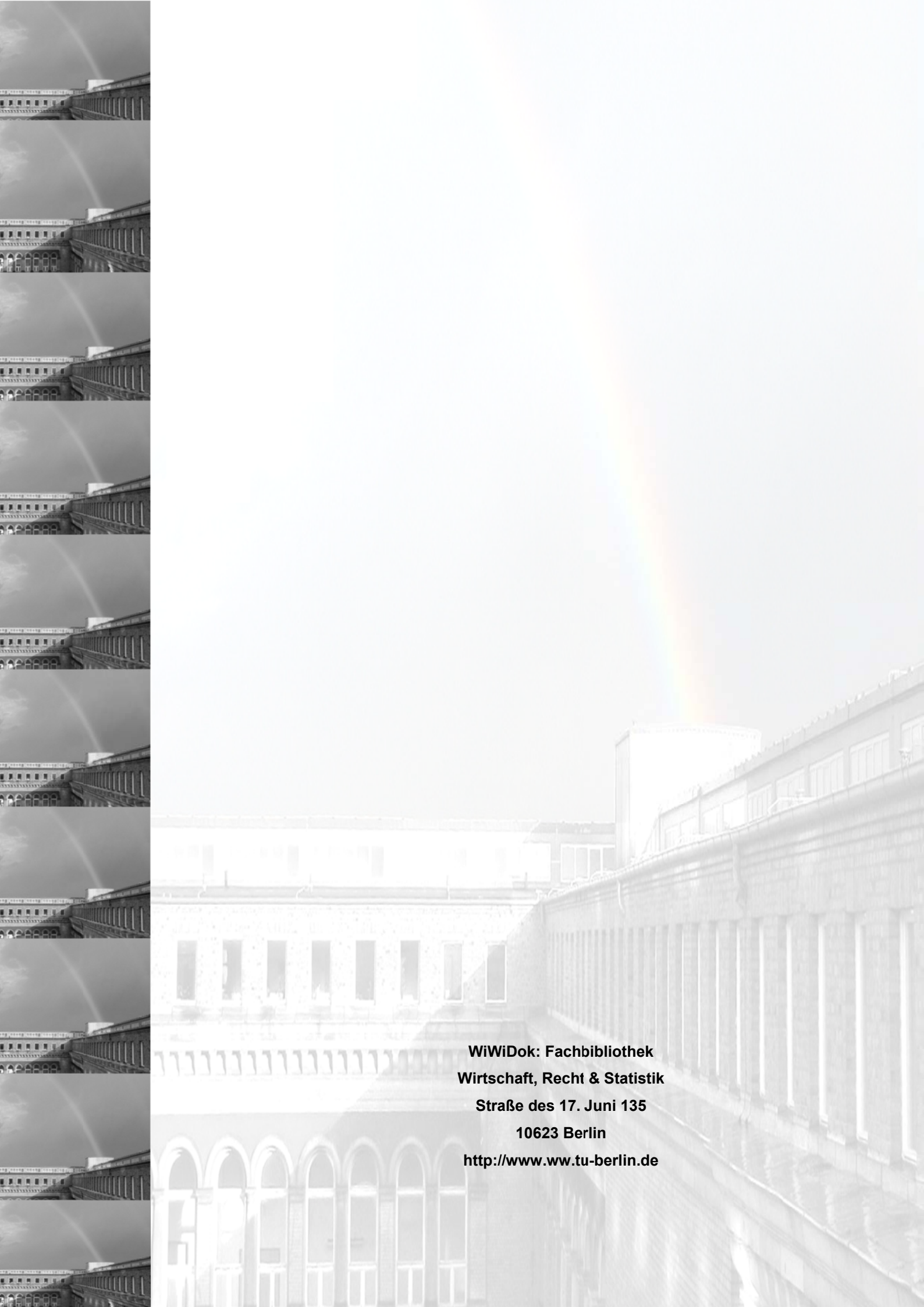
- Konkret bedeutet dies, dass ein Konzept für die Vermittlung von Informationskompetenz entwickelt werden soll. Dabei nutzen uns erste Erfahrungen mit der Gestaltung und Durchführung von Modulen im Rahmen von Lehrveranstaltungen.

- Was die Qualität des Bestandes betrifft, soll der Anteil an aktueller Literatur erhöht und der Anteil an veralteten Lehrbüchern sowie entbehrlicher, unbrauchbarer, mehrfach vorhandener oder überholter Literatur weiterhin reduziert werden.

- Die laufenden Zeitschriftenabonnements sollen von den Überwachungskarten in den Online-Bibliothekskatalog übertragen werden, damit jeder Nutzer / jede Nutzerin sofort erkennen kann, wann aktuelle Hefte eingegangen sind. Das ermöglicht uns in weiterer Folge auch eine Beteiligung am Dokumentlieferdienst der Universitätsbibliothek der TU Berlin.

Parallel zu diesen Verbesserungen wird ein intensiver Prozess zur Organisationsentwicklung laufen: Ausgehend von einem Leitbild sollen die Ziele der WiWiDok für die nächsten Jahre festgelegt, operationalisiert und schrittweise umgesetzt werden. Besonderes Gewicht wird auf den Aspekten Effizienzsteigerung und Qualitätssicherung liegen. Mit der Unterstützung durch die Fakultät VII und die TU Berlin wird es uns gelingen, als Organisationseinheit Exzellenz zu erreichen.





WiWiDok: Fachbibliothek
Wirtschaft, Recht & Statistik
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin
http://www.ww.tu-berlin.de